



Foto: Arnold Poeschl

Österreichischer Schriftsteller, emeritierter Germanistikprofessor der Univ. Klagenfurt (* 5.12.1938, Pichl bei Wels). Lebt in Klagenfurt. Auszeichnungen: u.a. Wilhelm-Raabe-Preis der Stadt Braunschweig (1984), Großer Kulturpreis des Landes Oberösterreich, Franz-Theodor-Csokor-Preis des Österreichischen PEN-Clubs (2018). Autor des Salzburger Residenz Verlags.

SAMMLUNG Adolf Haslinger Literaturstiftung

WERKE PROSA

Erzählungen

„Vom Schnee der vergangenen Jahre“ (Ts. mit eh. Anm., Entwürfe [umfangreiches Ts.-Material mit eh. Anm.]; veröff. als *Vom Schnee der vergangenen Jahre. Winter- und Adventgeschichten*. Salzburg, Wien: Residenz 1979)

„Turmblasen“ (Druckfahnen mit eh. Anm.; veröff. als *Turmblasen*. In: *Vom Schnee der vergangenen Jahre. Winter- und Adventgeschichten*. Salzburg, Wien 1979, S. 104–117)

SAMMLUNG Archiv Residenz Verlag

WERKE PROSA

Romane

„Die Abtei“ (Ts., Ts.-Kopie mit eh. Anm., Druckfahnen; veröff. als Roman *Die Abtei*. Salzburg, Wien: Residenz 1977)

„Altenehrung“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm., Druckfahnen mit eh. Anm.; veröff. als *Altenehrung*. Salzburg, Wien: Residenz 1983)

„Die Burg“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Die Burg*. Salzburg, Wien: Residenz 1986)

„Groß in Fahrt“ (Ts.-Kopie mit hs. Anm., zwei Fassungen; veröff. als *Groß in Fahrt*. Salzburg, Wien: Residenz 1998)

„Hier kocht der Wirt“ (Ts., Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Hier kocht der Wirt*. Salzburg, Wien: Residenz 1995)

„Die Mühle“ (Ts., Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Die Mühle*, Salzburg, Wien: Residenz 1981)

„Die Postnovelle“ (Ts.-Kopie mit hs. Anm.; veröff. als *Zu Lasten der Briefträger. Roman*. Salzburg: Residenz 1974)

„Schönschreiben“ (u.a. Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *Schönschreiben*. Salzburg, Wien: Residenz 1997)

„So wahr ich Feuerbach heiße“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *So wahr ich Feuerbach heiße*. Salzburg, Wien: Residenz 1988)

Autobiographie

„Über den grünen Klee der Kindheit“ (Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Über den grünen Klee der Kindheit. Erinnerungen*. Salzburg, Wien: Residenz 1982)

Erzählungen

„Ausfälle“ (Ts., Ts.-Durchschläge mit eh. Anm.; veröff. als *Ausfälle. Natur- und Kunstgeschichten*. Salzburg: Residenz 1972)

u.a. „Der Dirigent und die Dirigentin“, „Der Präsident“, „Der Oberbürgermeister“, „Hochwürden“, „Ökonomierat“, „Der Lehrer“, „Der Spitzensportler“, „Der Heldentenor“, „Entehrung“, „Dichter“, „Der Vater“, „Der Chefredakteur“, „Der Ehrenbürger“, „Der Herr Doktor“, „Der Ingenieur“ (Ts, Ts.-Kopien mit eh. Anm; Druckfahnen mit eh. Anm.; veröff. als *Der Leumund des Löwen. Geschichten von großen Tieren und Menschen*. Salzburg, Wien: Residenz 1976)

„Meine besten Erzählungen“ (Ts.-Kopie des Inhaltsverzeichnisses mit eh. Anm.; veröff. als *Meine besten Geschichten*. Salzburg, Wien: Residenz 1999)

„Der Untermieter“ (Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *Über Untermieter*. Linolschnitte von Axel Hertenstein. Pforzheim: Harlekin Presse 1970)

„Vom Schnee der vergangenen Jahre“ (Ts. mit eh. Anm.; veröff. als *Vom Schnee der vergangenen Jahre. Winter- und Adventgeschichten*. Salzburg, Wien: Residenz 1979)

Kurzprosa

„Kleine Menschenkunde“ (Ts., Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Kleine Menschenkunde*. Salzburg, Wien: Residenz 1987)

„Stadt, Land, Fluß“ (u.a. 1 Bl. Ms., Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Romulus und Wörthersee. Poetisches Wörterbuch*. Salzburg, Wien: Residenz 1989)

Essays, Aufsätze

„Abecedarium der modernen Welt“ (Ts. und Ts.-Kopie mit eh. Anm.; veröff. als *Abecedarium der modernen Welt*. In: *Zwischenrufe. Wort ergreifen, Schweigen brechen. Taten setzen in Kirche und Gesellschaft. Festschrift für Edgar Ploier zum 60. Geburtstag*. Hg. von Hubert Feichtlbauer. Linz: Veritas 1999, S. 443-446)

„Caesars Faulbett“ (Ms.-Kopie, Ts.-Kopie, Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Lob der Faulheit. Literaturalmanach 1986*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1986)

[Einleitung] (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: Gerhard Fritsch: *Katzenmusik*. Salzburg 1974)

„Essig“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Vom Gebrauch des Weines. Literaturalmanach auf das Jahr 1979*. Salzburg, Wien: Residenz 1979)

„Der größte Feind Österreichs ist der Borkenkäfer“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Glückliches Österreich. Literarische Besichtigung eines Vaterlandes*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1978)

„Der Heimvorteil“ (Ts.-Durchschlag mit hs. Anm.; veröff. in: *Daheim ist daheim*. Hg. von Alois Brandstetter. Salzburg: Residenz 1973)

„Keine Lust an der Natur. Zur Naturdarstellung in Franz Innerhofers Roman ‚Schöne Tage‘ (Ts.-Kopie)

„Der Körper verlangt's“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Mein Körper. Literaturalmanach 1985*. Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1985)

„Locus amoenus“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: *Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1975*. Salzburg: Residenz 1975)

„Nachsommer und Winter“ (Ts. mit hs. Anm., Ts.-Kopie mit hs. Anm.; veröff. in: *Winterspiele*. Hg. von Peter Weiermair. Salzburg: Residenz 1975)

„Robert Walsers Österreicher. Überlegungen zur ‚Schlacht bei Sempach‘“ (Druckkopie; veröff. als *Robert Walsers Österreicher. Überlegungen zur ‚Schlacht bei Sempach‘*. In: *Über Robert Walser*. Bd. 2. Hg. von Katharina Kerr. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1978)

	<p>„Selig sind die Feindseligen, fertig sind die Friedfertigen“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: <i>Mein(e) Feind(e). Literaturalmanach 1982.</i> Hg. von Jochen Jung. Salzburg, Wien: Residenz 1982)</p> <p>„Tumeltsham“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: <i>Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1978.</i> Salzburg, Wien: Residenz 1978)</p> <p>„Vita“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: <i>Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1973.</i> Salzburg: Residenz 1973)</p> <p>„Was soll Literatur?“ (Ts. mit hs. Anm.; veröff. in: <i>25 Jahre Residenz Verlag. Zeitgenössische Literatur. Literatur für Zeitgenossen. Almanach für Literatur und Kunst 1981.</i> Salzburg, Wien: Residenz 1981)</p> <p>„Wörter über Wörter“ (Ts.-Kopie)</p>
	LYRIK
	<p>„Ars amandi“ (Ts., Umschlag mit Ts. und hs. Brief; veröff. in: <i>Literatur im Residenz Verlag. Almanach auf das Jahr 1977.</i> Salzburg: Residenz 1977)</p>
	REDEN
	<p>„Nun zieht also der Residenz Verlag aus der Imbergstraße...“ (Ts und Ts.-Kopie mit eh. Anm.; gehalten 1978 in Salzburg)</p>
	HERAUSGEBERTÄTIGKEIT
	<p>Entwurfsblatt Klappentext (Ms.; veröff. in: <i>Österreichische Erzählungen des 19. Jahrhunderts.</i> Salzburg, Wien: Residenz 1986)</p> <p>Vorwort (Ts.-Durchschlag mit hs. Anm.; veröff. in: <i>Daheim ist daheim.</i> Hg. von Alois Brandstetter. Salzburg: Residenz 1973)</p>
	NICHT IDENTIFIZIERTE WERKE
	<p>„Die Kunst des Möglichen und die unmögliche Kunst“ (Ts. mit hs. Anm.)</p>
KORRESPONDENZ	
	<p>Verlagskorrespondenz: u.a. mit Jochen Jung, Wolfgang Schaffler, enth. auch Beilagen und Korrespondenzkonvolut</p>
SAMMLUNGEN	

	Rezensionen
	<p>Literaturhinweise</p> <p>Doris Ennser: Die Mittelalterrezeption bei Alois Brandstetter. Dipl.-Arbeit, Univ. Salzburg 1991; Siegmund Geisler: Der Erzähler Alois Brandstetter. St. Ingbert 1992; Egyd Gstettner (Hg.): Vom Manne aus Pichl. Über Alois Brandstetter. Salzburg, Wien 1998; Gabriele Prohaska: Satirische Verfahrensweisen bei Alois Brandstetter. Hausarbeit, Univ. Salzburg 1974; Christian Riha: Alois Brandstetter „Die Mühle“. Hausarbeit, Univ. Salzburg 1986.</p>